

**Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl des/der Bürgermeisters/in
der Stadt Iserlohn am 14.09.2025**

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl des/der Bürgermeisters/in festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75a der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	70.918
Wähler/innen	36.108
Ungültige Stimmen	386
Gültige Stimmen	35.722

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name) Geburtsjahr, Geburtsort Name/n der Partei/en oder Wähler- gruppe/n, Kennwort	PLZ, Wohnort E-Mail	Stimmen
1. Öçaldi, Burcu 1981, Bielefeld Christlich Demokratische Union Deutschlands, Freie Demokratische Partei (CDU, FDP)	58644 Iserlohn burcu-uni-essen@gmx.de	11.701
2. Joihe, Michael 1973, Letmathe jetzt Iserlohn Wählergemeinschaft DieISERLOHNER e.V. (DieISERLOHNER)	58642 Iserlohn m.joihe@dieiserlohner.de	11.418
3. Huff, Manuel 1984, Menden (Sauerland) Die Linke (Die Linke)	58636 Iserlohn manuel.huff@dielinke-iserlohn.de	5.653
4. Laatsch, Klaus 1977, Hagen Alternative für Deutschland (AfD)	58636 Iserlohn k.laatsch@alternative-fuer-mk.de	6.252
5. Klammt, Michael Matthias 1965, Iserlohn Einzelbewerber	58638 Iserlohn klammtmaster@yahoo.de	319
6. Radojčić, Martin Manfred 1981, Iserlohn Ökologische Wählergruppe Iserlohn (ÖWI)	58636 Iserlohn martinradojcic@aol.com	379

Der Wahlausschuss stellte fest,
dass der/die Bewerber/in Öçaldi, Burcu (Wahlvorschlag Nr. 1) mit 11.701 Stimmen
und der/die Bewerber/in Joihe, Michael (Wahlvorschlag Nr. 2) mit 11.418 Stimmen
die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben und damit an der Stichwahl teilnehmen.

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum **24.10.2025**, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis

c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Iserlohn, den 16.09.2025

Der Wahlleiter

Michael Wojtek